

# Reglement 2013

## 1. Grundsätzliches:

Der Freizeit und Hobbysport-Charakter steht auch 2013 im Mittelpunkt unserer Pocketbike-Event's.

Ziel ist es, den Spaß, die Attraktivität und besonders die Sicherheit für alle weiter auszubauen - u.a. wird es kein Event ohne ausreichende und ordentlich eingewiesene Streckenposten geben.

Die gute Zusammenarbeit mit dem SPE wollen wir weiter verstärken, so das es in der Saison 2013 wieder die Möglichkeit gibt, in 3 Serien um den Titel zu fahren.

Der MCBB wird ebenfalls 3 ( 5 ) Veranstaltungen durchführen.

Das PB- Sachsen- Event wird wieder 6 Wertungsläufe durchführen.

Da die 2 „Auswärts-Events“ gemeinsam durchgeführt werden, kann zum einem um

**die Sachsenmeisterschaft (mindest Teilnahme - 4 Events)**

zum anderen um

**die MCBB- Meisterschaft (mindest Teilnahme - 3 Events)**

gefahren werden.

Gleichzeitig werden alle Ergebnisse für den

**Ost-Gesamt-Cup (Mindestbedingung beider Cups muss erfüllt sein)**

gewertet.

Fahrer, welche sich erstmalig ab dem 4. Event zum Rennen anmelden, oder die geforderte Anzahl an Rennen für die Meisterschaft nicht mehr erreichen können, starten automatisch nur noch als Gaststarter.

## 2. Die Sicherheit:

**Neben viel Spaß, Fairness und großen sportlichen Erfolgen steht die Sicherheit für alle und jeden einzelnen Fahrer grundsätzlich an erster Stelle!**

Helme mit Visier sind Pflicht. Getönte oder verspiegelte Visiere sind erlaubt. Crosshelme sind nur mit Brille (klar, getönt, verspiegelt) erlaubt. Der Helm ist bei der Abnahme des Bikes mit vorzuzeigen. Jeder sollte darauf achten, das der Helm richtig sitzt und in einem ordnungsgemäßen Zustand ist.

Protektoren an Rücken (optimal zusätzlicher Rückenprotektor), Schultern, Ellenbogen und Knie sowie festes knöchelhohes Schuhwerk sind sinnvoll für die eigene Sicherheit. Alle Körperteile sollen durch eine geeignete Schutzkleidung (z.B. Kombi oder geeignete Jacke & Hose) verdeckt sein. Handschuhe sind Pflicht.

**Fahrer die nicht ausreichend geschützt gekleidet sind, können am Event nicht teilnehmen.** Für Kinder empfehlen wir zusätzlich einen Nackenschutz zu tragen, welcher im Fall eines Sturzes das Zurückschlagen des Helmes in das Genick verhindert bzw. abfedert.

## 3. Die Technik:

Zugelassen sind Chinapocketbikes, Dirtbikes und Pocketbikes aus europäischer Serienproduktion. Pocketbikes mit 4-Takt-Motoren sind ebenfalls gestattet.

Es dürfen nur 1-Zylinder-Motoren verwendet werden.

Maximaler Hubraum bei 2-Taktern: 50ccm (bei China- Bikes= 54 ccm Big- Bore)

Maximaler Hubraum bei 4-Taktern: 110ccm / 2-Ventile.

Ein Ölkühler ist bei 4-Taktern gestattet.

Alle Motoren müssen mit bleifreiem Kraftstoff betrieben werden.

Die Wahl des Luftfilters und Vergasers ist frei gestellt.

Einspritzanlagen sind nicht erlaubt.

### **3.1 Bremsen**

Erlaubt sind Seilzug- und Hydraulikbremsanlagen. Das Vorder- und Hinterrad muss jeweils über eine unabhängig wirkende Bremse verfügen. Die Bremssysteme müssen zu jedem Kontrollzeitpunkt ihre Funktion erfüllen. Sollte bei einer Kontrolle während des Event-Betriebes das Bremssystem erhebliche Mängel aufweisen, ist das entsprechende Bike bis zur Behebung für den weiteren Fahrbetrieb gesperrt.

### **3.2 Fußrasten**

Ohne Fußrasten ist eine Zulassung nicht möglich. Fußrasten sollten so angebracht sein, dass durch die Beinstellung die anderen Fahrer nicht behindert werden. Alle vorhandenen scharfen Kanten müssen an den jeweiligen Fußrasten abgerundet werden (eventl. mit Gummi oder Plaste Überzügen versehen).

### **3.3 Schalldämpfer**

Das Endstück des Schalldämpfers darf keine spitzen Ecken oder Kanten aufweisen. Das Absägen von Endschalldämpfern und die damit verbundene Geräuschverstärkung ist nicht erlaubt. Die Lautstärke ist auf 96dB beschränkt.

### **3.4 Verkleidung**

Scharfe Kanten müssen abgerundet werden. Es dürfen keine gefährdenden Fahrzeugteile abstehen.

### **3.5 Kühlmittel**

Als ggf. flüssiges Kühlmittel ist, außer Öl, nur Wasser (auch destilliertes Wasser) ohne Zusätze erlaubt.

Sollte bei einer Kontrolle während des Event-Betriebes Kühlmittel in großen Mengen im Kühlsystem festgestellt werden, muß es gegen destilliertes oder normales Wasser ausgetauscht und entlüftet wurde, bis es keine Verfärbung mehr aufweist.

### **3.6 Antrieb**

Die Kraftübertragung erfolgt über eine Fliehkraftkupplung und nur einem Gang. Das Übersetzungsverhältnis ist freigestellt.

Ein Kettenschutz muss sowohl im Fußrastenbereich als auch zwischen den Kettenläufen und Kettenrädern ein Einklemmen von Körperteilen verhindern.

### **3.7 Rahmen / Fahrwerk**

Eine Federung des Fahrwerks, der Hinterradföhrung (Schwinge) und Vorderradföhrung (Gabel) ist, außer bei Dirtbikes und Original Chinabikes mit Federgabel, nicht gestattet.

### **3.8 Technische Abnahme (TA) / Technischer Kommissar (TK)= Co Instruktor**

Die Technische Abnahme der Bike's erfolgt immer vor dem ersten Trainingslauf durch

einen Technischen Kommissar. Festgestellte Beanstandungen sind zu beheben.

**Aus Sicherheits- und Fairness-Gründen für alle, bekommen nur Fahrzeuge welche die aufgeführten Standards erfüllen, eine Zulassung.**

Sie werden durch einen Aufkleber an der Pocketbike-Front gekennzeichnet.

**Nachträglich auftretende Mängel müssen sofort beseitigt werden - es kann zur Disqualifizierung kommen!**

## 4. Vor dem Rennen:

Die **Anmeldung** sollte spätestens 3 Tage vorher über unser Onlineportal erfolgen. ([www.pocketbike-sachsenevent.de](http://www.pocketbike-sachsenevent.de))

Die **Startgebühr** beträgt, wenn im Vorfeld nicht anders angegeben,

30,-€ pro Teilnehmer / 50,-€ für Doppelstarter und ist zur Veranstaltung in Bar bis zur Fahrerbesprechung zu entrichten.

Für Anmeldungen erst am Veranstaltungstag werden 2,50 € Aufschlag berechnet

Eine **Fahrerbesprechung** wird bis zum ersten Zeittraining bei jeder Veranstaltung durchgeführt werden. Alle Fahrer / Teilnehmer sind zur Teilnahme daran verpflichtet.

### 4.1 Fahrregeln (Training und Rennen)

Es ist für alle Fahrer ein **freies Training** von mindestens 15 Min. gegeben

Andere Fahrer dürfen nicht behindert oder bedrängt werden.

Ohne triftigen Grund ist das Anhalten auf der Strecke nicht gestattet. Auf der Strecke anhaltende Fahrer müssen ihr Pocketbikes sofort außerhalb des Gefahrenbereichs abstellen.

Fahrer, die die Strecke verlassen haben, müssen, wenn sie den Lauf wieder aufnehmen wollen, ohne Gefährdung anderer Fahrer mit verminderter Geschwindigkeit wieder an dem nächstmöglichen in Fahrtrichtung liegenden Punkt auf die Strecke fahren oder aber den Lauf aufgeben.

Den Flaggenzeichen der Streckenposten ist Folge zu leisten. Beim zeigen der gelben Flagge gilt ein Überholverbot!

### 4.2 Qualifikations-Zeittraining

Pro Klasse gibt es ein oder zwei Zeittraining von jeweils 10-15 Minuten.

Mit der besten Rundenzeit aus der 1. oder 2. Qualifikation wird die Startaufstellung zum Rennen ermittelt.

Sollte ein Fahrer, wegen Transponder- **Ausfall**, keine verwertbare Qualizeit haben, kann er - nach Rücksprache – die Qualifikation in einer höheren Klasse fahren .

## 5. Das Rennen:

Im Rahmen eines Events wird in den verschiedenen Klassen jeweils ein Wertungslauf durchgeführt.

Bei zu geringer Anzahl von Fahrern einer Klasse kann es zu einer Zusammenlegung von Klassen für das Rennen kommen. Sie werden getrennt gewertet.

### 5.1 Startaufstellung

Die Startaufstellung für die Wertungsläufe ergibt sich aus dem Ergebnis des Zeittrainings. Fahrer ohne Qualizeit, starten vom letzten Startplatz. Bei der Zusammenlegung von Klassen in einem Wertungslauf wird die Startaufstellung an Hand der Trainingszeiten eingeteilt.

### 5.2 Start-Prozedur

Wenige Minuten vor dem Rennen werden die Fahrer an die Boxenausfahrt zum Vorstart gerufen, über Startplatz und Start informiert und starten zur Aufwärmrunde.

**Ab diesem Zeitpunkt ist bei technischen Problemen kein Fahrzeugwechsel erlaubt. Fahrer die sich verspäten - müssen das Rennen aus der Boxengasse starten!!!**

Sobald alle Fahrzeuge ihre Startpositionen eingenommen haben, beginnt der Startvorgang mit dem Einschalten der roten Ampel. Nach 2 – 5 Sekunden erlischt die rote Ampel und der Start ist freigegeben. Ist keine Ampelanlage vorhanden, wird der Start vom Rennleiter durch Senken der Startflagge freigegeben.

### 5.3 Frühstart

Ein Frühstart ist dann gegeben, wenn während der Start-Phase eine deutliche Vorwärtsbewegung des Motorrads erfolgt. Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden für den Lauf mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden auf die Gesamtfahrzeit belegt. Dies wird bei Start/Ziel mit einer Tafel den Fahrern und Teams angezeigt.

#### **5.4 Abbruch eines Laufes und Wertungen**

Sollte der Abbruch eines Rennens aufgrund eines besonderen Vorkommnisses, klimatischer oder anderer Bedingungen unumgänglich sein, wird an der Start- / Ziellinie vom Rennleiter mit der roten Flagge gezeigt, dass das Rennen abgebrochen ist. Die Streckensicherung zeigt nachfolgend ebenfalls die rote Flagge. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Fahrer sofort das Rennen abbrechen, langsam fahren und in die Boxengasse einfahren, wobei ihre Platzierung im Rennen von ihrer Position nach Abschluss der dem Abbruch vorangegangenen vollen Runde (letzte Zieldurchfahrt) bestimmt wird.

Die Entscheidung das Rennen abzubrechen kann nur der Rennleiter oder sein Stellvertreter fällen.

##### **5.4.1 ... weniger als drei Runden sind absolviert:**

Der ursprüngliche Start wird für nichtig erklärt. Alle Fahrer, die am ersten Start beteiligt waren, sind für den erneuten Start teilnahmeberechtigt. Das wieder aufgenommene Rennen geht – soweit vor dem Restart nicht ausdrücklich anders festgelegt – über die volle Renndistanz, wobei die ursprüngliche Startaufstellung herangezogen wird. Startplätze von Fahrern, die ggf. nicht am erneuten Start teilnehmen können, bleiben frei.

Sollte es **nicht** zum Neustart kommen, wird dieses Rennen nicht gewertet !

##### **5.4.2... mehr als drei Runden, aber weniger als 50% der vorgesehenen Rundenzahl sind absolviert:**

Das Rennen wird mit 50% der vorgesehenen Punkte gewertet. Es erfolgt kein Restart.

##### **5.4.3... mehr als 50% der vorgesehenen Rundenzahl ist absolviert:**

Dieses Rennen wird als volles Rennen gewertet.

## **6. Fahrer - Wertungen**

**Grundsätzlich werden nur Fahrer gewertet, die das Rennen durch abwinken mit der Zielflagge und überfahren der Ziellinie beenden**

In jeder Klasse erhalten die drei Erstplatzierten der Tageswertung im Rahmen der durchzuführenden Siegerehrung einen Pokal, Platz 4-6 erhalten eine Medaille.

**Punkte gibt es nur für Fahrer die sich zu einer der beiden Meisterschaften angemeldet haben und die Bedingungen erfüllen**

(siehe unter Punkt 1 -**ggf. Punkte-Korrektur!** )

Die Jahresauswertungen erfolgen nach Abschluss der Event-Saison in jeder Klasse und Meisterschaft separat.

<b>1. Platz:</b>	<b>10 Punkte</b>
<b>2. Platz:</b>	<b>8 Punkte</b>
<b>3. Platz:</b>	<b>6 Punkte</b>
<b>4. Platz:</b>	<b>5 Punkte</b>
<b>5. Platz:</b>	<b>4 Punkte</b>
<b>6. Platz:</b>	<b>3 Punkte</b>
<b>7. Platz:</b>	<b>2 Punkte</b>
<b>8. Platz:</b>	<b>1 Punkt</b>

**Poleposition: 1 Punkt zusätzlich** erhält der Starter von der Poleposition (wenn Cup-Fahrer und Trainingsbester seiner Klasse), unabhängig von der Rennplatzierung - auch bei vorzeitigen ausscheiden

## 7. Teamwertung

**Ein Team besteht aus mind. 3 Fahrern.**

Die Punkteverteilung in der Teamwertung erfolgt nach der entsprechenden Fahrer-Platzierung in jeder Klasse.

Es werden in jeder Klasse **pro Team maximal 2 Fahrer gewertet!**

**Teampunkte werden nur an Cup-Fahrer vergeben !!!**

**Teamwechsel** innerhalb der Saison sind unerwünscht, im besonderen Ausnahmefall bleiben die Punkte beim "alten Team" und für das "neue" werden bis Saisonende keine Punkte vergeben

<b>1. Platz:</b>	<b>18 Punkte</b>
<b>2. Platz:</b>	<b>15 Punkte</b>
<b>3. Platz:</b>	<b>12 Punkte</b>
<b>4. Platz:</b>	<b>9 Punkte</b>
<b>5. Platz:</b>	<b>6 Punkte</b>
<b>6. Platz:</b>	<b>3 Punkte</b>

Für die Jahresauswertung zählen alle im Sachsen-Cup erreichten Teampunkte. Berücksichtigt werden nur Teams welche **mind. 2 Cup-Fahrer haben** ( Punkte-Korrektur erfolgt nachträglich !!! )

## 8. Klasseneinteilung

Die Einteilung erfolgt Grundsätzlich nach:

1. Alter und Erfahrung
2. Bike-Hersteller, Motor-Leistung, Kühlung

- eine **Junior Klassen** / bis 16 Jahre
- eine **Mittelklassen** / ab 16 Jahre
- offene **Königsklasse** / ab 16 Jahre

### Detaillierte Einteilung: Stand - Februar 2013

**Junior - Open** (Amateure, keine ADAC-Lizenz 2013)

Diese Klasse ist für Kinder/Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre.

Gefahren wird mit China-Bikes oder Pocketbikes aus europäischer Serienproduktion.

Chinabikes mit luftgekühlte Motoren bis max. 50ccm, Chinabikes bis 40ccm wassergekühlt, Markenbikes bis 50ccm luftgekühlt und und 4-Takt bis 88ccm.

### Mittelklasse

Hier sollten Fahrer ab 16 Jahren starten, die Erfahrung im Pocketbikesport besitzen.

**China-Bikes Luft / Wassergekühlt bis maximal 50ccm, China-Bikes mit Big-Bore-Zylinderkit luft/ wassergekühlt bis 54ccm** mit Motorenteilen von Markenherstellern sowie aus europäischer Serienproduktion **Markenbikes luftgekühlt bis 50ccm und wassergekühlt bis 40ccm**

### Offene - Klasse

Diese Klasse ist für Fahrer ab 16 Jahren mit sehr gutem fahrerischem Können. Hier sind alle Pocketbikes aus China oder europäischer Serienproduktion erlaubt. Wasserkühlung, Big-Bore und 4-Takt-Motoren sind gestattet. Es kommen 2-Takt-Motoren bis 50ccm und 4-Takt-Motoren bis 110ccm zum Einsatz. Das starten von Fahrern aus der mittleren Klasse ist nach Einzelprüfung erlaubt.

### **Gaststarter**

Gaststarter sind Fahrer in einer Klasse welche nicht innerhalb der Meisterschaft, auf Grund des Reglements, mit fahren. Während des Events werden diese Fahrer den anderen Fahrern gleichgestellt werden am Saisonende in der Auswertung des Events aber nicht berücksichtigt. (Punkte, Prämien etc.). Gaststarter können keinem Team zugeordnet werden und somit auch keine Teampunkte einfahren.